



Rückgang des Bruttoinlandsproduktes 2025 in Sachsen-Anhalt um 0,2 %

Pressesprecherin

Das Bruttoinlandsprodukt, der Wert aller hergestellten Waren und Dienstleistungen einer Region, nahm in Sachsen-Anhalt 2025 gegenüber dem Vorjahr preisbereinigt um 0,2 % ab. Die Wirtschaftsentwicklung in Sachsen-Anhalt blieb damit 2025 hinter der Entwicklung in Deutschland mit +0,2 % und in Ostdeutschland ohne Berlin mit +0,1 % zurück.

Die preisbereinigte Entwicklung verlief 2025 in den einzelnen Wirtschaftsbereichen unterschiedlich. Im Produzierende Gewerbe ohne Baugewerbe fiel der preisbereinigte Rückgang mit 2,7 % stärker aus als in Deutschland (-0,8 %). Ausschlaggebend war das Verarbeitende Gewerbe mit einem Rückgang um 1,8 % (Deutschland: -1,0 %). Hier gab es teils deutliche preisbereinigte Umsatzrückgänge (Abnahme des Volumens) in Branchen wie der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen sowie der Herstellung von chemischen Erzeugnissen, von Metallerzeugnissen und von Gummi- und Kunststoffwaren. Auch im Baugewerbe reduzierte sich die Bruttowertschöpfung (-3,0 %) und lag leicht unter der Entwicklung in Deutschland (-2,9 %).

Besser als im bundesdeutschen Durchschnitt entwickelte sich preisbereinigt die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei mit +0,8 % (Deutschland: +0,5 %) sowie der Dienstleistungsbereich mit +0,9 % (Deutschland: +0,6 %), der einen Anteil von 2/3 an der Gesamtwirtschaft Sachsen-Anhalts hatte. Innerhalb des Dienstleistungsbereiches entwickelte sich der Bereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe, Information und Kommunikation mit +2,6 % positiv und besser als in Deutschland (+1,3 %). Etwas geringer wuchsen die öffentlichen und sonstigen Dienstleistungen, Erziehung und Gesundheit mit +1,1 % (Deutschland: +1,2 %). Die Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen wiesen für Sachsen-Anhalt einen Rückgang von -1,2 % auf, der höher als im Länderdurchschnitt ausfiel (-0,6 %).

Nominal, d. h. unter Einbeziehung der Preisentwicklung, erreichte Sachsen-Anhalt ein Bruttoinlandsprodukt von 81,8 Mrd. EUR, was einer Erhöhung um 2,8 % gegenüber dem Vorjahr entsprach. Deutschland und Ostdeutschland ohne Berlin verzeichneten hier mit 3,3 % bzw. 3,2 % ein höheres Wachstum. Der Anteil von Sachsen-Anhalt an der Gesamtwirtschaft Deutschlands 2025 betrug wie im Vorjahr 1,8 %.

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt je erwerbstätige Person, die sogenannte Arbeitsproduktivität, nahm 2025 gegenüber dem Vorjahr in Sachsen-Anhalt um 0,4 % zu und damit stärker als in Deutschland (+0,3 %). In Ostdeutschland ohne Berlin wuchs die Arbeitsproduktivität um 0,7 %.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de

Das Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen erreichte 2025 in Sachsen-Anhalt 83,1 Tsd. EUR. Auch hier fiel der prozentuale Zuwachs mit 3,4 % höher als für Deutschland (+3,3 %) aber geringer als in Ostdeutschland ohne Berlin (+3,9 %) aus.

Die vorliegenden Berechnungsergebnisse resultieren aus der Gemeinschaftsarbeit aller Statistischen Landesämter im Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, dem auch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt angehört. Die Berechnungsergebnisse des Jahres 2025 haben vorläufigen Charakter. Sie wurden auf Grundlage kurzfristig verfügbarer Wirtschaftsdaten des gesamten Jahres 2025 erstellt und sind aufgrund der noch eingeschränkten länderspezifischen Datenverfügbarkeit für das gesamte Berechnungsjahr mit Unsicherheiten behaftet. Neben ersten Ergebnissen für 2025 wurden außerplanmäßig auch die Ergebnisse bis 1991 zurück neu berechnet.

Details zu den Ergebnissen für das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen für Sachsen-Anhalt können den nachfolgenden Tabellen und der [Internetseite](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt entnommen werden. Informationen des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder zu den Ergebnissen der Bundesländer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder sowie der außerplanmäßigen Rückrechnung bis 1991 finden Sie unter www.vgrdl.de sowie im interaktiven [VGR Monitor der Länder](#).

Tabelle 1: Bruttoinlandsprodukt nach Bundesländern

1. Fortschreibung 2025

Gebiet	Bruttoinlandsprodukt			
	in jeweiligen Preisen			preisbereinigt
	2025	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an Deutschland 2025	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Mrd. EUR	%		
Baden-Württemberg	667,1	2,3	14,9	-0,6
Bayern	824,2	3,5	18,4	0,5
Berlin	218,3	4,7	4,9	1,1
Brandenburg	104,1	2,7	2,3	-0,2
Bremen	43,0	4,2	1,0	1,4
Hamburg	168,3	3,4	3,8	0,8
Hessen	382,4	3,0	8,6	-0,2
Mecklenburg-Vorpommern	63,6	4,5	1,4	1,4
Niedersachsen	399,4	3,7	8,9	0,7
Nordrhein-Westfalen	909,4	3,4	20,3	0,3
Rheinland-Pfalz	185,3	2,5	4,1	-0,5
Saarland	43,2	2,4	1,0	-0,9
Sachsen	168,0	3,1	3,8	-0,2
Sachsen-Anhalt	81,8	2,8	1,8	-0,2
Schleswig-Holstein	131,2	3,9	2,9	0,9
Thüringen	80,6	3,7	1,8	0,4
Deutschland	4 469,9	3,3	100,0	0,2
darunter nachrichtlich:				
Westdeutschland				
mit Berlin	3 971,9	3,3	88,9	0,3
ohne Berlin	3 753,6	3,2	84,0	0,2
Ostdeutschland				
mit Berlin	716,3	3,7	16,0	0,4
ohne Berlin	498,1	3,2	11,1	0,1

Tabelle 2: Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern

1. Fortschreibung 2025

Gebiet	Bruttowertschöpfung im verarbeitenden Gewerbe			
	in jeweiligen Preisen			preisbereinigt
	2025	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an Deutschland 2025	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Mrd. EUR	%		
Baden-Württemberg	179,2	-0,7	22,8	-2,6
Bayern	172,3	1,6	21,9	-0,4
Berlin	13,0	3,2	1,7	0,9
Brandenburg	11,8	-3,9	1,5	-5,8
Bremen	8,3	7,6	1,1	5,4
Hamburg	19,4	6,3	2,5	3,5
Hessen	51,6	2,1	6,6	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	6,7	9,8	0,8	7,0
Niedersachsen	75,8	2,1	9,6	0,0
Nordrhein-Westfalen	135,8	0,3	17,3	-1,6
Rheinland-Pfalz	33,8	0,3	4,3	-1,4
Saarland	7,5	-4,6	1,0	-6,5
Sachsen	27,2	0,7	3,5	-1,3
Sachsen-Anhalt	12,6	-0,1	1,6	-1,8
Schleswig-Holstein	16,7	4,3	2,1	1,8
Thüringen	15,6	2,4	2,0	0,3
Deutschland	787,3	1,0	100,0	-1,0
darunter nachrichtlich:				
Westdeutschland				
mit Berlin	713,5	1,0	90,6	-1,0
ohne Berlin	700,4	1,0	89,0	-1,0
Ostdeutschland				
mit Berlin	86,9	1,2	11,0	-0,8
ohne Berlin	73,8	0,9	9,4	-1,1

Tabelle 3: Bruttoinlandsprodukt je erwerbstätige Person nach Bundesländern

1. Fortschreibung 2025

Gebiet	Bruttoinlandsprodukt je erwerbstätige Person			
	in jeweiligen Preisen			preisbereinigt
	2025	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Deutschland = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	EUR	%		
Baden-Württemberg	104 021	2,3	107	-0,5
Bayern	104 670	3,5	108	0,5
Berlin	99 504	4,9	102	1,3
Brandenburg	91 088	3,0	94	0,1
Bremen	96 392	4,0	99	1,1
Hamburg	122 895	2,5	126	0,0
Hessen	105 597	2,8	109	-0,5
Mecklenburg-Vorpommern	84 710	4,7	87	1,6
Niedersachsen	94 187	3,6	97	0,7
Nordrhein-Westfalen	92 426	3,2	95	0,2
Rheinland-Pfalz	90 041	2,6	93	-0,4
Saarland	83 621	3,3	86	0,0
Sachsen	81 957	3,8	84	0,5
Sachsen-Anhalt	83 099	3,4	85	0,4
Schleswig-Holstein	88 757	3,8	91	0,8
Thüringen	80 321	4,9	83	1,5
Deutschland	97 210	3,3	100	0,3
darunter nachrichtlich:				
Westdeutschland				
mit Berlin	99 169	3,2	102	0,2
ohne Berlin	99 150	3,1	102	0,1
Ostdeutschland				
mit Berlin	88 170	4,2	91	0,9
ohne Berlin	83 977	3,9	86	0,7

Tabelle 4: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen (nominal)

1. Fortschreibung 2025

Gesamtwirtschaftliches Aggregat bzw. Wirtschaftsbereich	Sachsen-Anhalt		Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin
	Mio. EUR	Veränderung 2025 gegenüber 2024 um %		
	in jeweiligen Preisen			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	81 755	2,8	3,3	3,2
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	73 980	2,7	3,1	3,1
davon				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 894	-2,8	-1,6	4,3
Produzierendes Gewerbe	22 874	-0,4	1,4	1,0
Dienstleistungsbereiche	49 212	4,5	3,9	4,0

Tabelle 5: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen (preisbereinigt)

1. Fortschreibung 2025

Gesamtwirtschaftliches Aggregat bzw. Wirtschaftsbereich	Sachsen-Anhalt	Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin
	preisbereinigte Veränderung 2025 gegenüber 2024 um %		
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	-0,2	0,2	0,1
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	-0,3	0,1	-0,1
davon			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,8	0,5	5,6
Produzierendes Gewerbe	-2,8	-1,1	-1,6
Dienstleistungsbereiche	0,9	0,6	0,4

Tabelle 6: Bruttoinlandsprodukt seit 2015

1. Fortschreibung 2025			
Jahr	Bruttoinlandsprodukt		
	Sachsen-Anhalt	Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin
Mrd. EUR (in jeweiligen Preisen)			
2015	57,7	3 087,0	338,9
2016	59,2	3 195,2	348,8
2017	61,4	3 333,1	364,9
2018	62,5	3 434,0	372,7
2019	65,4	3 537,3	388,3
2020	64,3	3 450,7	381,1
2021	67,7	3 682,3	401,8
2022	74,3	3 989,4	441,9
2023	78,2	4 219,3	470,5
2024	79,5	4 329,0	482,5
2025	81,8	4 469,9	498,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um % (in jeweiligen Preisen)			
2015	1,6	3,4	2,7
2016	2,6	3,5	2,9
2017	3,8	4,3	4,6
2018	1,7	3,0	2,1
2019	4,7	3,0	4,2
2020	-1,6	-2,4	-1,9
2021	5,3	6,7	5,4
2022	9,8	8,3	10,0
2023	5,2	5,8	6,5
2024	1,7	2,6	2,5
2025	2,8	3,3	3,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um % (preisbereinigt)			
2015	0,3	1,7	1,3
2016	1,6	2,2	1,7
2017	1,7	2,8	2,6
2018	-0,6	1,1	0,1
2019	2,1	1,0	1,6
2020	-3,3	-4,1	-3,6
2021	1,8	3,9	2,4
2022	0,0	1,8	2,0
2023	-2,8	-0,9	-1,3
2024	-1,3	-0,5	-0,7
2025	-0,2	0,2	0,1

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
Veränderung 2025 gegenüber dem Vorjahr (preisbereinigt, verkettet)

